

**Digitaler Schließzylinder 3061
VdS- Ausführung**

Stand: Juni 2006

Digitaler Schließzylinder 3061 VdS-Ausführung

Inhaltsverzeichnis

1.0	Funktionsweise	3
1.1	Allgemein	3
1.2	Öffnen und Schließen von Außen	3
1.3	Öffnen und Schließen von Innen	3
2.0	Sonderausführungen	4
2.1	FH-Version	4
2.2	Übersicht	4
3.0	Zusatzfunktionen	4
3.1	OMRON	4
3.2	Verlängerung der Einkupplungszeit	4
4.0	Batteriewarnung	5
5.0	Batteriewechsel	6
6.0	Einbauanleitung	7
6.1	Allgemeine Hinweise	7
6.2	Schließzylinder programmieren	7
6.3	Außenknopf abnehmen	7
6.4	Digitalen Zylinder in das Schloss einstecken	7
6.5	Außenknopf aufschrauben	8
6.6	Funktionstest durchführen	8
7.0	Einsatzmöglichkeiten	8
7.1	Allgemein	8
7.2	Brandschutztüren	8
7.3	SVP Schlösser	8
8.0	Technische Daten	9

Digitaler Schließzylinder 3061 VdS-Ausführung

Seite 3

1.0 Funktionsweise

1.1 Allgemein

Der digitale Schließzylinder 3061 VdS erfüllt bei ordnungsgemäßem Einbau (Siehe Kapitel: Einbauanleitung) die Anforderungen der VdS – Klasse B und entspricht in seinen Außenabmessungen exakt einem mechanischen Normzylinder. Im Vergleich mit mechanischen Systemen zeichnet er sich durch geringen Montageaufwand, höhere Sicherheit, größere Flexibilität und geringere Betriebskosten aus. In „Altanlagen“ kann er vorhandene mechanische Zylinder jederzeit rasch und unkompliziert ersetzen.



1.2 Öffnen und Schließen von Außen

Im nicht aktivierten Zustand dreht der Außenknauf frei durch. Das Öffnen oder Schließen der Tür ist nicht möglich. Halten Sie den Transponder im Abstand von circa 10 bis 40 cm zum digitalen Schließzylinder und betätigen Sie einmal kurz den Transponderknopf. Sofern es sich um einen berechtigten Transponder handelt, ertönt ein doppelter Signalton und der Zylinder kuppelt ein. Drehen Sie jetzt den Außenknauf in Sperr- bzw. Öffnungsrichtung. Für diesen Vorgang haben Sie ca. fünf Sekunden Zeit. Die Kupplungszeit ist über die Software einstellbar. Eine verlängerte Kupplungszeit verkürzt jedoch die Lebensdauer der Batterie. Danach ertönt ein einzelner Signalton und der Außenknauf dreht wieder frei durch. Vergewissern Sie sich, dass sich der Außenknauf des Schließzylinders nach dem Kupplungsvorgang wieder frei dreht.

☞ Falls es sich um einen Transponder handelt, der aufgrund des Zeitzoneplans momentan nicht zugelassen ist, ertönt ein einzelner Signalton. Der Zylinder kuppelt jedoch nicht ein und die Tür kann nicht geöffnet werden.

1.3 Öffnen und Schließen von Innen

Von Innen sind Türen mit digitalen Schließzylindern 3061 VdS jederzeit ohne Betätigung des Transponders zu öffnen.

Digitaler Schließzylinder 3061 VdS-Ausführung

Seite 4

2.0 Sonderausführungen

Der digitale Schließzylinder 3061 VdS ist standardmäßig als PLUS-Version ausgestattet, d.h. folgende Funktionen sind immer integriert:

- | | |
|-------------------------|--|
| Zutrittsprotokollierung | Der Schließzylinder speichert die letzten 128 Zutritte mit Datum, Uhrzeit und dem Benutzernamen des Transponders. Mit dem SmartCD und PDA oder über das Netzwerk können die Daten ausgelesen werden. |
| Zeitzonesteuerung | Sie können Schließzylinder so programmieren, dass berechnigte Transponder nur zu bestimmten Zeiten zutrittsberechtigt sind. |

Den digitalen Schließzylinder 3061 VdS gibt es optional auch in folgenden Versionen:

2.1 FH-Version

Für Türen mit starken Metalleinsätzen (z.B. Brandschutztüren) bzw. mit hoher Abschirmwirkung. Außerdem wird diese Version in Bereichen mit starken Störfeldern, wie z.B. in Serverräumen, eingesetzt.

2.2 Übersicht

Schließzylinder (PLUS)

- Eingangstüren
- Wohnungstüren
- Bürotüren
- Zwischentüren

Schließzylinder FH (PLUS)

- Brandschutztüren
- Aluminiumtüren

3.0 Zusatzfunktionen

Folgende Funktionen können über Software-Einstellungen aktiviert werden:

3.1 OMRON

Alle Produktvarianten lassen sich im OMRON-Modus betreiben. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter der Rubrik *Steuereinheit 3063 Seriell* (Seite S4).

3.2 Verlängerung der Einkupplungszeit

Standardmäßig kuppelt der Zylinder für ca. 5 Sekunden ein. Softwareseitig lässt sich dieser Zeitraum auf ca. 10 Sekunden verlängern. Dies führt allerdings zu einer Verkürzung der Batteriebensdauer.

4.0 Batteriewarnung

- Beim Schließzylinder:

Warnstufe Hauptbatterie

Leert sich die Hauptbatterie des Schließzylinders, sind nach Betätigung des Transponders vor dem Einkuppeln des Zylinders acht kurze, schnell aufeinander folgende Signaltöne zu hören. Beide Batterien müssen jetzt ausgetauscht werden.

Warnstufe Backupbatterie (SW-Version 10.0 & SW-Version 10.1)

Zusätzlich zur Warnung der Hauptbatterie, erfolgen nun noch weitere acht kurze, schnell aufeinander folgende Signaltöne der Backupbatteriewarnung. Erst danach kuppelt der Zylinder ein. Von nun an ist die Backup-Batterie aktiv. Beide Batterien müssen jetzt so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

Warnstufe Backupbatterie (ab SW-Version 10.2)

Es erfolgen nun nur noch für ca. 30 Sekunden die Signaltöne der Backupbatteriewarnung (ohne Warnung der Hauptbatterie). Erst danach kuppelt der Zylinder ein. Von nun an ist die Backup-Batterie aktiv. Beide Batterien müssen jetzt so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

Wird diese Warnung weiterhin ignoriert, kann die Tür entweder noch 50 Mal begangen werden, oder der Zylinder schaltet nach 4-5 Wochen ohne weitere Betätigung ab. In beiden Fällen schaltet der Zylinder in den so genannten Lagermodus. Danach lässt sich der Zylinder nun nur noch mit dem Config-Device oder dem PalmCD öffnen.

- Beim Transponder:

Neigt sich die Batteriespannung des Transponders dem Ende entgegen, ertönen nach jeder Transponderbetätigung am Schließzylinder nach dem Auskuppeln acht kurze, schnell aufeinander folgende Signaltöne.

- ☞ Achtung: Die Batterie des Transponders darf nicht herausgenommen werden, da mit Datenverlusten zu rechnen ist.

Digitaler Schließzylinder 3061 VdS-Ausführung

Seite 6

5.0 Batteriewechsel

Das Auswechseln der Batterie darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Es dürfen nur Batterien verwendet werden, die von SimonsVoss geliefert werden.

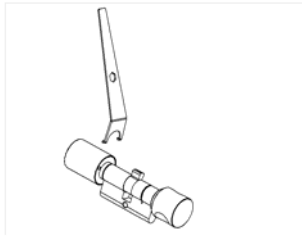


Abb. 1

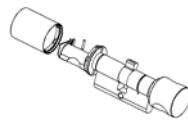


Abb.2



Abb.3

Lösen Sie mit dem Spezialschlüssel die Kontermutter (Abb.1) am Innenknäuf ca. eine halbe Umdrehung (nur leicht lösen, nicht komplett abdrehen). Drücken Sie den Innenknäuf vorsichtig hin und her, so dass der Dichtungskonus sich löst, und drehen Sie den Innenknäuf komplett ab (Abb.2).

Zur Beachtung: Den Innenknäuf nur ganz leicht zur Seite drücken, da sonst die Elektronik beschädigt werden kann

- 👉 Bei einem Batteriewechsel sollten generell beide Batterien gewechselt werden.
- 😊 Beim Einsetzen der Backup-Batterie sollte sich keine Hauptbatterie im Batteriefach befinden.

Die Hauptbatterie wird mit dem Pluspol zur Tür in die Halterung eingesetzt, die Backup-Batterie entgegengesetzt (Abb.3).

- 👉 Ein Vertauschen der Polarität kann zu Beschädigungen des Schließzylinders führen. Die in diesem Gerät verwendeten Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen. Nicht aufladen, öffnen, über 100 °C erhitzen oder verbrennen. Batterien nur gegen original von SimonsVoss gelieferte Batterien austauschen.
- 😊 Der Zylinder darf nicht ohne Hauptbatterie betrieben werden, da sonst der gesamte Energieverbrauch des Zylinders über die Backup-Batterie läuft.

Fixieren Sie die Kontermutter mit dem Spezialschlüssel und drücken Sie diese gegen den Flansch. Drehen Sie jetzt den Innenknäuf bis zum Anschlag auf das Gewinde und ziehen Sie die Kontermutter fest an. Betätigen Sie nun einen berechtigten Transponder und testen Sie die Funktion.

- 👉 Lithium-Batterien bitte im entladenen Zustand sofort entsorgen. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren, nicht öffnen und nicht ins Feuer werfen!

Digitaler Schließzylinder 3061

VdS-Ausführung

Seite 7

- ☞ Nach dem Batteriewechsel muss die Uhrzeit neu gestellt werden, da die Uhr ohne Strom nicht funktioniert (Software-Bedienungsanleitung: Programmierung Uhr der Schließung setzen).

6.0 Einbauanleitung

6.1 Allgemeine Hinweise

Bei der Installation des digitalen Schließzylinders ist darauf zu achten, dass sich keine Störquellen im Umkreis befinden. Schließzylinder sollten mindestens im Abstand von 0,5 m voneinander entfernt montiert werden, Steuereinheiten bzw. Scharfschalteneinheiten im Abstand von 1,5 m. Das PZ-Gehäuse des Schließzylinders darf im Außenbereich maximal 3 mm herausstehen, gegebenenfalls ist eine Profilzylinder-Rosette anzubringen.

An Einbruch hemmenden Türen ist der Schließzylinder zusätzlich mit einem VdS-anerkannten Einbruch hemmenden Türschild der Klasse B oder C zu schützen.

6.2 Schließzylinder programmieren

Vor der Installation muss der digitale Schließzylinder und die dazugehörigen Transponder im Schließplan programmiert werden. Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte der Software-Bedienungsanleitung.

- ☞ Die Schließzylinder werden werkseitig im sogenannten Lagermodus ausgeliefert, dadurch ist keine Kommunikation mit dem Transponder möglich (Ausnahme: Programmiertransponder). Sie können den Lagermodus auch mittels Software und Programmiergerät herausnehmen, nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Software-Bedienungsanleitung.

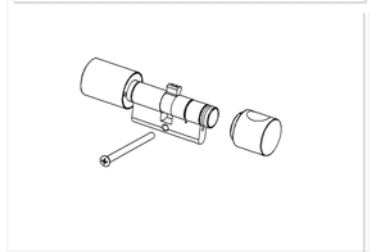
6.3 Außenknauf abnehmen

Den Gewindestift des Außenknaufes mit einem 1,5 mm Innensechskantschlüssel lösen (nicht vollständig herausdrehen). Betätigen Sie einen berechtigten Transponder und halten Sie den Innenknauf fest. Der Schließzylinder kuppelt ein und der Außenknauf kann gegen den Uhrzeigersinn abgedreht werden.



6.4 Digitalen Zylinder in das Schloss einstecken

Drehen Sie zuerst den Schließbart, bis dieser senkrecht nach unten steht. Stecken Sie dann den digitalen Schließzylinder so durch das Schloss, dass der Innenknauf (langer Knauf) Richtung Innenseite der Tür zeigt.



Befestigen Sie den Zylinder mit der mitgelieferten Stulpschraube.

Digitaler Schließzylinder 3061 VdS-Ausführung

Seite 8

- ☞ Bei der Montage auf keinen Fall gegen die Knäufe schlagen. Zylinder nicht mit Öl, Farbe oder Säure in Verbindung bringen.

6.5 Außenknauf aufschrauben

Drehen Sie den Außenknauf auf das Gewinde, fixieren Sie ihn gegebenenfalls mit den Fingern. Betätigen Sie danach den Transponder. Halten Sie dann den Innenknauf fest und ziehen Sie den Außenknauf handfest an. Drehen Sie zuletzt den Gewindestift mit dem Innen-Sechskantschlüssel fest.

6.6 Funktionstest durchführen

1. Drehen Sie bei geöffneter Tür den Innenknauf in Sperr- und Öffnungsrichtung. Der Knauf muss sich leichtgängig drehen lassen.
2. Schließen Sie die Tür und wiederholen Sie den Vorgang. Sollte der Schließzylinder schwergängig sein, so ist ein Ausrichten der Tür bzw. eine Nachbearbeitung des Schließbleches erforderlich.
3. Führen Sie anschließend die gleiche Überprüfung am Außenknauf durch. Betätigen Sie dazu einen berechtigten Transponder in der Nähe des Zylinders.

7.0 Einsatzmöglichkeiten

7.1 Allgemein

Der digitale Schließzylinder passt in Schlösser für Europrofilzylinder nach DIN 18254.

7.2 Brandschutztüren

Ein Einbau in Brandschutztüren ist möglich. In diesem Fall ist der Schließzylinder Version FH zu verwenden. Die Zulassung einer Brandschutztür bleibt grundsätzlich vom Schließzylinder unberührt.

7.3 SVP Schlösser

Der digitale Schließzylinder 3061 VDS ist nur für Flucht- und Paniktüren zugelassen, wenn in der Zulassung des Panikschlosses steht, dass alle Bauarten von Schließzylindern keinen Einfluß auf die Funktion des Schlosses haben.

Digitaler Schließzylinder 3061

VdS-Ausführung

Seite 9

8.0 Technische Daten

Knäufe	Material	Edelstahl
	Farben	Edelstahl gebürstet Messing
	Durchmesser	30 mm

Knäufe FH-Zylinder	Material	Außenknäuf Edelstahl, Innenknäuf Kunststoff
	Farbe	Schwarz
	Durchmesser	30 mm

Profilzylinder	Grundlänge Baulängen	Außen 30 mm, Innen 30 mm in 5 mm Abstufungen (kein Bausatz) bis 140 mm Gesamtlänge, wobei eine Seite des Zylinders eine maximale Länge von 90 mm haben kann
----------------	-------------------------	---

Batterie	Typ	Lithium 3,6 V, 1/2 AA Lithium 3 V, CR1220
	Lebensdauer	ca. 60.000 Betätigungen nur Original-Ersatzbatterien von SimonsVoss verwenden

Umgebungsbedin- gungen	Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C
	Lagertemperatur	-35 °C bis +50 °C
	Schutzart	IP54 (im eingebauten Zustand)
